

## Kino

## Bochum

UCI Kinowelt Ruhr Park  
Am Einkaufszentrum 22,  
(0234)2390222  
Amsterdam, Sa, So 19.50 Uhr, Sa  
auch 22.40 Uhr.  
Baris Akarsu, Sa, So 23 Uhr.  
Black Adam, Sa, So 12.10, 16.30 Uhr,  
Sa auch 19.40 Uhr, So auch 13.20,  
19.45 Uhr.  
Black Panther: Wakanda Forever, Sa,  
So 14, 16.30, 20.15, 23 Uhr, Sa auch  
11.30, 15.15, 19, 21, 22.50 Uhr, So  
auch 12.45, 13.20, 17, 20.20, 20.40  
Uhr.  
Black Panther: Wakanda Forever 3D, Sa  
17, 20.40 Uhr, So 15.15, 16.40, 19,  
22.45 Uhr.  
DC League of Super-Pets, Sa, So 11.30  
Uhr.  
Der Nachname, Sa, So 12.30, 17.20,  
19.50 Uhr.  
Die Legende der Weihnachtshexe, Sa,  
So 14.20 Uhr.  
Die Mucklas ... und wie sie zu Petters-  
son und Findus kamen, Sa, So 14.20  
Uhr, So auch 12 Uhr.  
Die Schule der magischen Tiere 2, Sa,  
So 11.30, 14.15, 17.10 Uhr.  
Einfach mal was Schönes, Sa, So 17,  
20 Uhr, Sa auch 14, 23 Uhr, So auch  
11.10, 14.10 Uhr.  
Ein Weihnachtsfest für Teddy, Sa, So  
15 Uhr.  
Halloween Ends, Sa 23.15 Uhr.  
Hui Buh und das Hexenschloss, Sa, So  
12.10, 14.40, 17.20 Uhr.  
Lyle - Mein Freund, das Krokodil, Sa 14  
Uhr, So 11, 13.50 Uhr.  
Mama Muh und die große weite Welt,  
So 11.15 Uhr.  
Meine Chaasfee & Ich, Sa, So 15.20  
Uhr.  
Mein Lotta-Leben 2 - Alles Tschaka mit  
Alpaka, So 12.15 Uhr.  
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mi-  
ni-Boss, So 11.30 Uhr.  
Mrs. Harris und ein Kleid von Dior, Sa,  
So 16.40, 19.40 Uhr.  
Rheingold, Sa, So 17.30 Uhr, Sa auch  
20.40, 22.30 Uhr, So auch 20.30,  
22.15 Uhr.  
Smile - Siehst du es auch?, Sa 16.45,  
19.40, 22.40 Uhr, So 20.20, 22.50  
Uhr.  
The Devil's Light, Sa 22.50 Uhr, So  
20.50 Uhr.  
The Magic Flute - Das Vermächtnis der  
Zauberflöte, Sa 13.30, 17, 20 Uhr, So  
11.45, 17.05, 20.10 Uhr.  
The Menu, Sa, So 17.40, 20 Uhr, Sa  
auch 22.50 Uhr.  
The Social Experiment, Sa, So 14.45  
Uhr.  
Ticket ins Paradies, Sa, So 17.40 Uhr,  
Sa auch 20.20 Uhr.  
**Essen**  
Drive In Autokino Essen  
Sulterkamp 70, (0201)668669  
Black Panther: Wakanda Forever, Sa  
20.30 Uhr, So 20.45 Uhr.  
Freibad, So 18 Uhr.  
The Devil's Light, Sa 23.59 Uhr.  
Lichtburg und Sabu  
Kettwiger Straße 36, (0201)231023  
Black Panther: Wakanda Forever 3D,  
Sa, So 12.30, 16, 19.30 Uhr.  
Einfach mal was Schönes, Sa, So  
17.15, 20 Uhr.  
Hui Buh und das Hexenschloss, Sa, So  
13, 15 Uhr.

# Der erste Skilift des Ruhrgebiets

Gustav Adolf Siebe aus Oberstüter wird im Jahr 1987 zum Pionier auf der Piste

## Blitzlichter des 20. Jahrhunderts

Heute:  
1987 – Schneepaß  
im Hattinger Hügelland

### Michael Brandhoff

Ein Skilift im Hügelland – die Schnapsidee eines Gastronomen? Nein, in schneereichen Wintern wird das Projekt von Gustav Adolf Siebe aus Oberstüter zur Erfolgsgeschichte: Auf dem etwa 300 Meter langen Hang an der Südseite seines Landhauses baut er im November 1987 den ersten Skilift des Ruhrgebiets auf. Der Pionier auf der Piste wird NRW-weit bekannt.

Raus aus dem Haus, rauf auf die Piste: Bei Bilderbuchwetter staut sich der Verkehr im Wodantal fast wie im sauerländischen Winterberg. Hochbetrieb auf den Straßen und Spazierwegen – und am Skilift. Es gibt Kakao für die Kleinen und Glühwein für die Großen – die Bratwurst wird nach Größe berechnet.

„Richtig Skifahren ist ja nicht hier“, wird Wolfgang Süring in einem WAZ-Bericht der 1990er-Jahre zitiert. Aber wenigstens könne er seine Bretter ausprobieren. „Man kann nur ein sehr kurzes Stück fahren“, freut sich indes Daniela Postada.

### Kostenpunkt: 40.000 Mark

40.000 Mark nimmt Gustav Adolf Siebe im Jahr 1987 in die Hand, um den Skilift zu bauen. Die Genehmigung dafür wird ihm rasch erteilt. Einzige Auflage: Der Skilift darf nur zwischen dem 1. Dezember und dem 31. März betrieben werden und muss nach dem Saisonende wieder abgebaut werden.

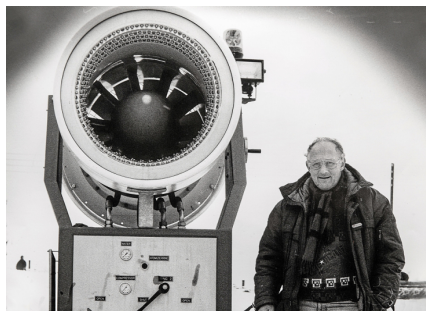
Doch es läuft eher schleppend mit dem Schlepplift – denn auf den Höhen des Hügellands schneit es nur selten. Maximal kommt der Lift auf zwölf bis 14 Betriebstage pro Winter. Damit sei nicht viel Geld zu verdienen, sagt Siebe. Der Aufbau der Anlage sei zeit- und personalaufwendig. Reizvoller seien da schon die Folgeeffekte für seine Gastronomie. „Wir hoffen, dass die Leute wiederkommen.“

Im Februar 1991 ist indes alles anders: Schnee fällt in Massen – und die Ruhris kommen in Massen. Eine Blechlawine rollt durchs Wodantal, der Gastronom kann gar nicht genug Glühwein für den Aprés-Ski herankarren, so viele



Menschenmassen auf den Schneemassen: Der 17. Februar 1991 war der vermutlich erfolgreichste Tag für Siebes Skilift im Wodantal.

WERNER LIESENHOFF



Gustav Adolf Siebe und seine Schneekanonne – künstlicher Schnee war auf Dauer aber zu teuer.

MARTIN SPLETTER

### Prellungen beim Schlittschuhfahren

**Ski und Rodel gut** – heißt es am Landhaus Siebe immer dann, wenn ein schneereiches Winterwetter aufgezoogen ist. Schön, dass es bis jetzt – außer blauen Flecken – nie einen schweren Ski-Unfall gegeben hat. Prellungen sind auch eher beim Schlittschuhfahren passiert, das auch auf dem Hang Am Stuten erlaubt ist.

**Gustav Adolf Siebe** ist am 24. August 2011 im Alter von 72 Jahren gestorben. Mehrere Hundert Trauernde kommen zur Beisetzung auf dem Berger Friedhof in Oberstüter.

**Das Landhaus Siebe** wird inzwischen von Dirk Preuß betrieben. Kontakt: 5 98 00, Internet: [www.landhaus-siebe.de](http://www.landhaus-siebe.de)

Menschen wollen die Abfahrt auf Siebes Hang erleben.

Jede Verkehrsnachricht im WDR-Radio beginnt mit der katastrophalen Situation auf der K 33 (Wodantal). Das sorgt für überregionale Aufmerksamkeit – und hat zur Folge, dass sich noch mehr Menschen auf den Weg machen. Acht Fernsehstationen sind da. „Am nächsten Morgen rief mich ein Bekannter aus dem Urlaub auf Teneriffa an und begrüßte mich mit „Hallo Fernsehstar“, erzählt Siebe später.

Später kauft er eine Schneekanonne, die sich aber schnell als zu kostspielig herausstellt. Er will Plastikmatten als Schnee-Ersatz installieren, die mit Wasser besprüht werden, das dann gefriert – „so hat es den Effekt, als ob man auf Schnee fahren würde“. Der EN-Kreis lehnt dieses Vorhaben aber ab.

Auch wenn der Lift oft ein Zuschussgeschäft ist, bereut Siebe seine Entscheidung nie: „Ich würde immer wieder einen Skilift bauen!“ Ja, seine Entscheidung – dabei war es gar nicht die (Schnaps-)Idee des Gastronomen. Vielmehr haben seine Ehefrau Heike und die beiden Töchter Barbara und Dorothee Gustav Adolf Siebe Mitte der 1980er-Jahre auf die Idee gebracht. Was für eine gute Idee!

## Mann aus verrauchter Wohnung gerettet

Essen angebrannt.  
Nachbar kommt  
in der Südstadt zur Hilfe

Angebranntes Essen in der Küche hat am späten Donnerstagabend zu einem Feuerwehreinsatz in der Hattinger Südstadt geführt. Der betroffene Bewohner fand nicht aus der verrauchten Wohnung. Ein Nachbar kam zu Hilfe.

Um 23.15 Uhr kam der Alarm, berichtete die Feuerwehr in der Nacht zu Freitag. Die Feuerwehr rückte mit mehr als einem Löschzug zu dem Wohn- und Geschäftshaus am Walter-Schneider-Platz aus, weil gemeldet worden war, dass noch ein Mensch in der verrauchten Wohnung sei.

Als die Retter eintrafen, war der Bewohner schon in Sicherheit gebracht. Ein aufmerksamer Nachbar war ihm zu Hilfe gekommen. Nachdem der Bewohner am Fenster auf seine Notlage aufmerksam gemacht hatte, befreite er ihn aus der Wohnung und führte ihn nach draußen. Beide Männer seien anschließend von einem Notarzt untersucht worden, trugen aber keine Verletzungen davon, teilte die Feuerwehr mit.

Der Einsatz war schnell erledigt, nach 30 Minuten zog die Feuerwehr wieder in die Wachen zurück. Die Wohnung war zuvor noch kräftig gelüftet worden. Neben Berufsfeuerwehreinheiten und dem Löschzug Mitte waren die Schutzzielergängungseinheiten Nord, Oberebrennscheid und Niederwengern.

## Auto umgekippt und gegen Laterne gefahren

Der Feuerwehr Hattingen wurde am Donnerstag ein „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ an der Iserbergstraße gemeldet.

Vor Ort ergab sich folgende Lage: Ein Citroën Berlingo war von der Fahrbahn abgekommen und umgekippt – und dabei ist er gegen eine Laterne geprallt. Der Fahrer befand sich schon außerhalb des Fahrzeuges und wurde durch Ersthelfer betreut. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle in beide Fahrtrichtungen ab und kümmerte sich um die weitere Versorgung des Unfallfahrers. Vorsorglich wurde der Brandschutz sichergestellt.

Nach Eintreffen des Rettungsdienstes übernahm dieser die weitere Versorgung und den späteren Transport ins Krankenhaus. Nach einer Stunde wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

## Unfall im Kreisverkehr

Eine Jugendliche (17) wurde am Donnerstagmittag bei einem Unfall leicht verletzt. Das ist passiert: Die 17-jährige Hattingerin ist mit ihrem Roller in den Kreisverkehr Holthauer Straße/Sprockhöveler Straße eingefahren, so die Polizei. Als sie sich bereits innerhalb des Kreisverkehrs befand, stieß sie mit dem Pkw eines 56-jährigen Zusammen, der von der Sprockhöveler Straße in den Kreisverkehr einfuhr und die Vorfahrt der Zweiradfahrerin missachtete. Die 17-jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht, eine sofortige ärztliche Behandlung benötigte sie laut Polizeibericht aber nicht.

## Neues Hattingen-Armband zeigt die Liebe zur Stadt

Bettina Strätling hat das Schmuckstück entworfen, das Christina Fink von Hand fertigt. Es besteht aus hellem und dunklem Hämatit

### Liliane Zuuring

Ein Bekenntnis zu Hattingen ist ein neues Armband, das Bettina Strätling von der Vitalpraxis Auszeit entworfen hat.

Original Hattinger Armband“ hat sie es genannt. Es ist aus hellem und dunklem Hämatit. „Den Stein habe ich bewusst gewählt, weil er zu 100 Prozent zur Intention der „Auszeit“ passt“, sagt Bettina Strätling.

### Das Armband gibt es in verschiedenen Varianten

Der Stein spende Mut, schenke Lebenskraft und -freude, verbessere die Lebensqualität. An dem Armband hängt ein rundes, silberfarbe-

nes Plättchen, auf dem über einem Herz „Hatt“ steht. Auf der Rückseite ist die Postleitzahl 45525 – Hattingen eben – eingraviert. „Damit

können Hattinger zeigen, dass sie ihre Heimatstadt mögen. Aber das Armband eignet sich auch gut als Souvenir für Touristen.“ 29 Euro

kostet es. Gefertigt hat das Schmuckstück eine Freundin von Bettina Strätling.

„Mit Christina Fink war ich früher auf dem Blankensteiner Weihnachtsmarkt zusammen in der Froschbude. Hier in meiner Praxis in der Innenstadt habe ich jetzt Schaufenster, da möchte ich vermehrt nicht nur Pflegeprodukte, sondern auch Schmuck anbieten. Wir haben auch Freundschaftsarmbänder, Mutter-Tochter-Bänder.“ Die sind derzeit aus Rosenquarz. „Der entspannt.“ Sie freut sich riesig, jetzt ganz nah am Hattinger Weihnachtsmarkt zu sein.

Frauen und Kinder nimmt Bettina Strätling, die auch ein Wellness-

Konzept für Schwangere entwickelt hat, in ihrer Praxis in den Blick und sagt mit einem Augenzwinkern: „Auch Shoppen kann glücklich machen.“ Das Hattingen-Armband gibt es nur mit dunklen, nur mit hellen oder mit dunklen und hellen Steinen ab sofort in der Vitalpraxis Auszeit, Kleine Weilstraße 15. „Ich werde auch an drei Wochenenden öffnen, damit Kunden in Ruhe einkaufen können.“ Termine: samstags 26. November, 10. und 17. Dezember je von 15 bis 21 Uhr, sonntags 27. November, 11. und 18. Dezember je von 12 bis 19 Uhr.

Auf [www.vitalpraxis-auszeit.de](http://www.vitalpraxis-auszeit.de) gibt's weitere Informationen.



Ein neues Hattingen-Armband ist jetzt auf dem Markt.

LILIANE ZUURING